

Bezüglich der Besprechung LN-Klausur sind folgende Fragen aufgetreten, die nun abschließend geklärt werden:

Fragen zu Aufgabe 1:

Wieso ist die Zahlung aus GV 6 im Umsatzbereich auszuweisen, im UIII-Skript auf S. 33 sind doch Auszahlungen aufgrund kurzfristiger Verbindlichkeiten dem Fremdfinanzierungsbereich zuzuordnen?

Hiermit sind *nicht* die kurzfristigen Lieferverbindlichkeiten (Lieferantenkredite) gemeint, denn diese sind als Auszahlungen des Betriebsergebnisses (Gliederungsidentität zur GuV) dem Umsatzbereich zuzuordnen, sondern Rückzahlungen kurzfristiger Kredite. Die Auszahlung, die aus der Begleichung einer Lieferantenverbindlichkeit resultiert, wäre bei einer aussagekräftigen Kapitalflussrechnung also unter den Materialauszahlungen (oder Auszahlungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe) im Umsatzbereich auszuweisen.

Fragen zu Aufgabe 2:

Gilt bei der Abschreibung des Disagios die Halbjahresregel?

Bei der Abschreibung des Disagios gilt *nicht* die Halbjahresregel, die beim Sachanlagevermögen als Vereinfachungsregel aus dem Steuerrecht Eingang in das Handelsrecht gefunden hat, da eine derartige Vereinfachungsregelung beim Disagio im Steuerrecht nicht angezeigt ist (vgl. Federmann in Herrmann/Heuer/Raupach, § 5 EStG Anm. 1955)

Demnach ist der aktivierte Disagio *monatsweise* abzuschreiben!

Kann die Erlösschmälerung durch Skontoanspruchnahme durch den Kunden in GV 10 auch unter dem sonstigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen werden?

Nein, da es sich um eine typische Erlösschmälerung (wie z.B. auch bei der Kaufpreisminderung aufgrund mangelhafter Lieferungen) gem. § 277 Abs. 1 HGB handelt (vgl. Beckscher Bilanzkommentar § 275 Anmerkung 62 ff.).

Cash-Flow-Rechnung		
Fondsstromrechnung		
	Geschäfts-	
	vorfall Nr.	Betrag (€)
Umsatzbereich		
Mittelverwendung	3	300,00
	4	12.760,00
	6	531.000,00
	12	116.000,00
	13	52.000,00
	16	269.000,00
	20	177.440,00
	22	1.004,00
Zwischensumme		1.159.504,00
Mittelherkunft	2	116.000,00
	9	8.000,00
	10	1.125.200,00
Zwischensumme		1.249.200,00
Bereichsüberschuss		89.696,00
Investitionsbereich		
Mittelverwendung		0,00
Mittelherkunft	9	50.000,00
Bereichsüberschuss		50.000,00
Finanzierungsbereich		
Mittelverwendung	1	550.000,00
Mittelherkunft	5	475.000,00
Bereichsüberschuss		-75.000,00
Gesamt-Cash-Flow		64.696,00

zu GV 20:

GV	VSt	GV	USt
4	1.760,00	7	160.000,00
8	16.000,00	9	8.000,00
11	16.000,00	10	-4.800,00
15	16.000,00	14	64.000,00
	49.760,00		227.200,00
	177.440,00		

Lösung Aufgabe 2:

Gewinn- und Verlustrechnung 2001

	Betrag	GV-Nr.
+ Umsatzerlöse	1.000.000	7
	– 30.000	10
	400.000	14
± Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	100.000	19
+ andere aktivierte Eigenleistungen		
+ sonstige betriebliche Erträge		
– Materialaufwand:		
– Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	– 300.000	18
– Aufwendungen für bezogene Leistungen		
– Personalaufwand		
– Löhne und Gehälter	– 500.000	16

– soziale Abgaben	– 105.500	16
– Abschreibungen auf Sachanlagen	– 89.000	23
– sonstige betriebliche Aufwendungen	– 50.000	1
	– 11.000	4
	– 12.000	9
	– 100.000	16
– Zinsen und ähnliche Aufwendungen	– 30.000	5
	– 3.750	5
= Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	268.750	
+ außerordentliche Erträge		
– außerordentliche Aufwendungen		
– Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	– 93.018	
– sonstige Steuern	– 1.004	21
	– 300	3
= Jahresüberschuss	174.428	

VJ =	267.446
GeSt + KSt =	$0,3478 \cdot (267.446 + 100.000) = 127.798$
LSt =	$0,3478 \cdot 100.000 = 34.780$
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag =	93.018

Lösung Aufgabe 3:

Zeitpunkt t	1.1.1999	1.1.2000	1.1.2001	1.1.2002	31.12.2002
Bestandsgrößen im Zeitpunkt t					
Geldbestand	200.000	400.000	580.000	644.696	0
Eigenkapitalbestand (gem. HGB)	200.000	450.000	681.521	784.696	0

Zeitraum t	1999	2000	2001	2002
Stromgrößen des Zeitraumes t				
gesamte Einzahlungen - gesamte Auszahlungen	200.000	180.000	64.696	- 644.696
Einzahlungen - Auszahlungen zwischen Unternehmen und Umwelt ohne Eigner	350.000	170.000	64.696	200.000
Auszahlungen - Einzahlungen zwischen Unternehmen und Eignern (hier gleich Ausgaben - Einnahmen zwischen Unternehmen und Eignern)	150.000	- 10.000	0	Falsch: 644.696 Richtig: 844.696
Erträge - Aufwendungen (gem. HGB)	400.000	221.521	103.175	60.000

Lösung Aufgabe 4. a)

1. Möglichkeit: Bestimmung anhand der Erfolgzahlungsüberschüsse

1999	2000	2001	2002	2003
$GA_{1999} = 200.000$	$GA_{2000} = 200.000$	$GA_{2001} = 180.000$	$GA_{2002} = 64.696$	$GA_{2003} = -847.989,60$
$GAB_{1999} = 200.000$	$GAB_{2000} = 200.000 \cdot 1,1 + 200.000 = 420.000$	$GAB_{2001} = 642.000$	$GAB_{2002} = 770.896$	$GAB_{2003} = 0$
$\ddot{U}_{1999} = 0$	$\ddot{U}_{2000} = 350.000$	$\ddot{U}_{2001} = 170.000$	$\ddot{U}_{2002} = 64.696$	$\ddot{U}_{2003} = 200.000$

$$ZE_{2000}^A = \frac{170.000}{1,1} + \frac{64.696}{1,1^2} + \frac{200.000}{1,1^3} + 420.000 = 778.276,18$$

$$\ddot{O}G_{2000} = 0,1 \cdot 778.276,18 = 77.827,62$$

$$ZE_{2001}^A = \frac{64.696}{1,1} + \frac{200.000}{1,1^2} + 642.000 = 866.103,80$$

$$\ddot{O}G_{2001} = 0,1 \cdot 866.103,80 = 86.610,38$$

Lösung Aufgabe 4. a)

2. Möglichkeit: Bestimmung anhand der Eigenerzahlungsüberschüsse

1999	2000	2001	2002	2003
$GA_{1999} = 200.000$	$GA_{2000} = 200.000$	$GA_{2001} = 180.000$	$GA_{2002} = 64.696$	
$E\ddot{U}_{1999} = -200.000$	$E\ddot{U}_{2000} = 150.000$	$E\ddot{U}_{2001} = -10.000$	$E\ddot{U}_{2002} = 0$	$E\ddot{U}_{2003}$
				$= 844.696$
				$+203.289,60$
				$= 1.047.985,60$

$$ZE_{2000}^A = \frac{-10.000}{1,1} + \frac{1.047.985,60}{1,1^3} = 778.276,18$$

$$\ddot{O}G_{2000} = 0,1 \cdot 778.276,18 = 77.827,62$$

$$ZE_{2001}^A = \frac{1.047.985,60}{1,1^2} = 866.103,80$$

$$\ddot{O}G_{2001} = 0,1 \cdot 866.103,80 = 86.610,38$$

Lösung Aufgabe 4 b)

$$\begin{aligned} \mathbf{GA}_{2002} - \mathbf{DGB}_{2000} &= 847.989,60 - 644.696 = 203.293,60 \\ &= \mathbf{\text{Opportunitätskosten der Kassenhaltung aufgezinst auf den 31.12.2002}} \end{aligned}$$

⇒ **Opportunitätskosten der Kassenhaltung am Anfang der Periode 1999**

$$= \frac{203.293,60}{1,1^4} = 138.852,26$$

oder

Opportunitätskosten der Kassenhaltung am Anfang der Periode 1999

$$\begin{aligned} &= \frac{200.000 \cdot (1,1^4 - 1)}{1,1^4} + \frac{200.000 \cdot (1,1^3 - 1)}{1,1^4} + \frac{180.000 \cdot (1,1^2 - 1)}{1,1^4} + \frac{64.696 \cdot (1,1 - 1)}{1,1^4} \\ &= \frac{203.289,60}{1,1^4} = 138.849,53 \end{aligned}$$

Lösung 4 c)

Kapitalwertkriterium: Kapitalwert zukünftiger Eigenerzahlungsüberschüsse beträgt $\frac{150.000}{1,1} - \frac{10.000}{1,1^2} + \frac{844.696}{1,1^4} = 705.037,91$ (= maximaler Kaufpreis)

Dieser Wert ist höher als 650.000, deswegen Kauf empfehlenswert!